

## Die wichtigsten Kommaeregeln der deutschen Sprache

### Kommaregel 1

Alle Hervorhebungen, Unterbrechungen und Erklärungen, die in den normalen Satzbau eingefügt werden, trennst du durch Kommas ab.

Hervorhebungen sind Anreden und Ausrufe.

- **Anreden**  
Jan, kannst du mir helfen?
- **Ausrufe**  
Nein, ich kann das wirklich nicht alleine machen!
- **Unterbrechung**  
Als Unterbrechung des Satzes gilt eine unnötige Erklärung in der Satzmitte:  
Auf der Straße traf ich, **vor ein oder zwei Tagen**, meine Freundin Vanessa.
- **Nachträgliche Erklärungen** sind Anhängsel an die Kerninformation des Satzes:  
Er fuhr täglich zum Segeln, **selbst** bei schlechtem Wetter.  
Ich treibe gern Sport, und zwar Skilauf und Rodeln.

### Kommaregel 2

Jede Art von Aufzählung wird durch Kommas gegliedert.

Du kannst Wörter aufzählen, Satzglieder und Nebensätze (Gliedsätze).

- **Aufzählung von Wörtern**  
Sie hatte schöne, lange, blonde Haare.
- Verbindest du Teile einer Aufzählung mit **und** oder **oder**, fällt das Komma weg.  
Sie hatte schöne, lange und blonde Haare.
- **Aufzählung von Satzgliedern**  
Wir brauchen einen Besen, eine Schaufel, eine Leiter und einen Eimer.
- **Aufzählung von Nebensätzen** (Gliedsätzen) gleicher Art  
Weil heute Sonntag ist, (**weil**) wir Zeit haben und (**weil**) die Sonne scheint, machen wir einen Ausflug.